

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 1
--	------------	----------------------	------

## Inhaltsverzeichnis der Referenzfachmodule

Code	Bezeichnung
<b>Medizin</b>	
PSYCH-MA-REF-01	<a href="#">Neuroanatomie</a>
PSYCH-MA-REF-03	<a href="#">Neurologisch-psychiatrische Erkrankungen</a>
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>	
02-BWL:BSc-B8-1	Personalmanagement I*
02-BWL:BSc-B1-2	Marketingforschung*
02-WIWI:NF/B-VWL-4	Makroökonomie I (Nebenfach)**
<b>Es ist möglich, als Referenzfach die folgenden Referenzfachmodule aus dem B.Sc.-Studiengang zu wählen:</b>	
<b>Medizin</b>	
PSY-BA-REF-01	Psychopathologie und -pharmakologie
<b>Erziehungswissenschaften ***</b>	
.....	.....
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>	
.....	.....
<b>Sportwissenschaften</b>	
.....	.....
<b>Musikwissenschaft***</b>	
MA PSY SysMUW	Systematische Musikwissenschaft für Psychologen Master

Neben diesen Referenzfachmodulen gibt es weiterhin die Möglichkeit, Veranstaltungen aus allen anderen Fachbereichen im Umfang von 6 CP zu besuchen. Hierfür ist jedoch die Absprache mit den jeweiligen Dozenten nötig. Es ist möglich bis max. 3 Referenzfächer zu belegen. Die Auswahl, welches davon in das Zeugnis aufgenommen wird, muss spätestens bei der Beantragung des vorläufigen Zeugnisses bzw. bei Angabe der auszuklammernden Module aus der Berechnung der Gesamtnote angegeben werden. Falls eine Anmeldung über FlexNow nicht möglich ist, muss die Veranstaltung zur Anerkennung als Referenzfach vor der Notenvergabe im Prüfungsamt angemeldet sein. Ausnahmen regelt der Prüfungsausschuss.

\* Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Bachelor-Studiengangs „Wirtschaftswissenschaften“ des FB 02 ([MUG 7.35.02 Nr. 2](#)).

\*\* Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des FB 02 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche ([MUG 7.35.NF.02](#)).

\*\*\* Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des FB 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche ([MUG 7.35.NF.03](#)).

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	7.36.06 Nr. 3	S. 2
--	------------	---------------	------

<b>PSYCH-MA-REF-01</b>	<b>Neuroanatomie</b>	<b>1.-3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>																														
Modulbezeichnung	<b>Neuroanatomie</b>																																
Modulcode	PSYCH-MA-REF-01																																
FB / Fach / Institut	06/Abt. Diff. Psychologie; 11 / Anatomie / Anatomie II: AG Med. Zellbiologie																																
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester																																
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Philip Grant																																
Teilnahmevoraussetzungen	Keine																																
Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen																																
	<ul style="list-style-type: none"> <li>die grundlegende Terminologie der Neuroanatomie und Neurologie</li> <li>die grundlegenden Strukturen des peripheren und zentralen Nervensystems</li> <li>anatomische Korrelate psychischer Funktionen</li> <li>neuroanatomische Modelle psychischer Störungen</li> <li>die Interpretation anatomischer Strukturen und ausgewählter pathologischer Veränderungen anhand der Darstellung in bildgebenden Verfahren</li> </ul>																																
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>funktionelle Zytologie, Histologie und makroskopische Anatomie des peripheren und zentralen Nervensystems</li> <li>Grundlagen der Darstellung des zentralen Nervensystems mittels bildgebender Verfahren</li> <li>biologische Grundlagen der Entwicklung des menschlichen Gehirns</li> </ul>																																
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung/ Seminar																																
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits																															
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">A Lehrveranstaltungen</th> <th>B selbst gestaltete Arbeit</th> <th>C Prüfung incl. Vorbereitung</th> <th></th> </tr> <tr> <th>a Präsenzstunden</th> <th>b Vor- / Nachbereitung</th> <th></th> <th></th> <th>Summe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>V</td> <td>Vorlesung Neuroanatomie für Psychologen</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>S</td> <td>Seminar mit Demonstrationen zur Neuroanatomie für Psychologen</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>15</td> <td>15</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Summe</td> <td>60</td> <td>60</td> <td>15</td> <td>45</td> <td><b>180</b></td> </tr> </tbody> </table>	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			Summe	V	Vorlesung Neuroanatomie für Psychologen	30	30	30	90	S	Seminar mit Demonstrationen zur Neuroanatomie für Psychologen	30	30	15	15	90	Summe		60	60	15	45	<b>180</b>
	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung																													
	a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			Summe																												
	V	Vorlesung Neuroanatomie für Psychologen	30	30	30	90																											
	S	Seminar mit Demonstrationen zur Neuroanatomie für Psychologen	30	30	15	15	90																										
Summe		60	60	15	45	<b>180</b>																											
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen und aktive Teilnahme am Seminar																															
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: Klausur (90 Minuten) oder mündl. Prüfung (ca. 20 Minuten pro Person) nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt. S: benotete Präsentation (ca. 15 Minuten pro Person) (Antestate) Beide Prüfungen müssen mit mind. 5 Punkten bewertet sein																															
	Bildung der Modulnote	Vorlesung 70% / Seminar 30%																															
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so wird als Ausgleichsprüfung eine 30-minütige mündl. Prüfung für den Vorlesungsteil und eine 20-minütige mündliche Prüfung über die Inhalte im Seminar angeboten.																															
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte																															
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: V, SoSe: S																														
Aufnahmekapazität	40																																
Unterrichtssprache	Deutsch																																
Hinweise	Modulberatung: P. Grant, Dipl. Psych. Spezielle Literatur wird n Vorlesung und Seminar bekanntgegeben. Termin (verbindliche Anmeldung über Stud.IP und FlexNow notwendig.)																																

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 3
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-REF-02</b>	<b>Aussagepsychologische Forschung</b>			<b>3. - 4. Sem.</b>	<b>6 CP</b>		
Modulbezeichnung	Aussagepsychologische Forschung						
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-15						
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Rechtspsychologie						
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 3. bis 4. Semester						
Modulverantwortliche/r	Prof. Siegfried Sporer, Ph.D.						
Teilnahmevoraussetzungen	PSYCH-MA-PFM-11 Rechtspsychologie						
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewinnen einen vertiefenden Einblick in spezielle aussagepsychologische Themen</li> <li>• Erlernen Methoden zur Untersuchung aussagepsychologischer Fragestellungen und deren kritische Würdigung</li> <li>• Lernen die Implikationen aussagepsychologischer Forschungsergebnisse für die Beurteilung von Aussagen</li> <li>• Erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Studien angemessen zu präsentieren</li> <li>• Erwerben relevantes Wissen, um sich in Forschung und Praxis der Aussagepsychologie zu orientieren (z.B. Interdisziplinarität des Forschungsfelds, praktische Berufsfelder wie Sachverständigenstätigkeit, Überblick über relevante Tagungen, Zeitschriften, Institutionen)</li> <li>• Gewinnen Einblicke in die Bedeutung von Aussagen im Straf- (und Zivil)verfahren</li> </ul>						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche Fokussierung in einzelnen Teilmodulen auf folgende Themen:</li> <li>• Forschungsmethoden (Aktenanalyse, Experiment) der Aussagepsychologie und Metaanalyse</li> <li>• Wahrnehmungs-, gedächtnispsychologische und sozialpsychologische Grundlagen von Aussagen</li> <li>• Metagedächtnis von Augenzeugen</li> <li>• Bewusste und irrtümliche Falschaussagen</li> <li>• Beurteilung und kritische Würdigung von Aussagen</li> <li>• Justizirrtümer und ihre Ursachen</li> <li>• Fallanalysen und Gutachtenerstellung</li> <li>• Personenidentifizierung</li> <li>• Glaubhaftigkeitsdiagnostik</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminar 100 %						
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	OS 1	Aussagepsychologische Forschung I	30	15	30	15	90
	OS 2	Aussagepsychologische Forschung II	30	30	15	15	90
Summe		60	45	45	30	<b>180</b>	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme, selbst gestaltetes Arbeiten, Literaturrecherchen					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar					
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel beider Noten (Aussagepsychologische Forschung I + II)					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so wird als Ausgleichsprüfung eine schriftliche wissenschaftliche Hausarbeit innerhalb von 4 Wochen erforderlich.					
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jedes Semester	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2, SoSe: OS1 und/oder OS2				
Aufnahmekapazität	15						
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: Betreuende Professur						

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 4
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-REF-03</b>	<b>Neurologisch-Psychiatrische Erkrankungen</b>	<b>1.-3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	Neuropsychiatrische Krankheitsbilder für Psychologen					
Englische Modulbezeichnung	Neurological-psychiatric diseases for psychology students					
Modulcode	PSYCH-MA-REF-03					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor / 3.-6. Semester, Master Psychologie / 1.- 3.Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof.Dr.med.habil. Alexandra Henneberg					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>wissen und erkennen wichtige neurologische Krankheitsbilder mit psychopathologischer Begleitsymptomatik</li> <li>kennen die Ätiologie dieser neurologischen Erkrankungen</li> <li>können Patientinnen und Patienten mit diesen Erkrankungen explorieren und Symptome feststellen</li> </ul>					
Modulinhalte	<p>A Neurologische Erkrankungen mit psychopathologisch relevanter Symptomatologie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schlaganfall</li> <li>Hirntumor</li> <li>Parkinson</li> <li>Multiple Sklerose</li> <li>Epilepsie</li> </ul> <p>B Psychopathologische Aspekte ausgewählter neurologischer Krankheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vaskuläre Demenz</li> <li>Schmerzpatienten</li> <li>Parkinson-Plus-Syndrom</li> <li>Stimmungsschwankungen bei Multipler Sklerose</li> <li>Kognitive Störungen bei Temporallappenepilepsie</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminare					
Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
Tutor - Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	S1 Ausgewählte neurologisch-psychiatrische Krankheitsbilder	20	30	20	20	90
	S2 Psychopathologische Aspekte neurologischer Krankheitsbilder	20	30	20	20	90
		40	60	40	40	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme/Referat oder gleichwertige schriftliche Leistung				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	S1, S2: Präsentationen und schriftliche Ausarbeitung				
	Bildung der Modulnote	S 1: 50%, S 2: 50%				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: S1 oder S2, SoSe: S1 oder S2			
Aufnahmekapazität	30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					